Museumsführer auf Deutsch

Grandview Hall – Eingangshalle

Willkommen in der Harry S. Truman Bibliothek und im Museum. Beginnen Sie Ihren Besuch hinter dem Ticketschalter auf der linken Seite. Die Toiletten befinden sich ebenfalls links, vor dem Beginn der Ausstellung.

Die Dauerausstellung „Harry S. Truman: Ein gewöhnlicher Mann, seine außergewöhnliche Reise“ erzählt die unglaubliche Geschichte dieses Farmersohns aus dem Mittleren Westen, der nie ein College besuchte, seinen bemerkenswerten Aufstieg und seinen unerschütterlichen Charakter.

Präsident Trumans Entscheidungen prägten die amerikanische Außen- und Innenpolitik für Generationen. Sie beeinflussen das amerikanische Leben bis heute. Die Dauerausstellung behandelt unter anderem die Themen Außenpolitik, Landesverteidigung, Präsidentschaft, Innenpolitik, Bürgerrechte und die Rolle der Regierung.

Einführungsfilm

Senator Harry S. Truman wurde bei der Wahl von 1944 als neuer Vizepräsidentschaftskandidat von Präsident Franklin Delano Roosevelt ausgewählt. Nach dem Wahlsieg trat Harry S. Truman im Januar 1945 das Amt des Vizepräsidenten an. Der Zweite Weltkrieg war noch im Gange, neigte sich aber dem Ende zu. Er bekleidete das Amt des Vizepräsidenten nur 82 Tage lang, bevor Präsident Roosevelt starb. Viele Amerikaner kannten Harry S. Truman nicht und wussten nicht, ob er der Aufgabe gewachsen sein würde. Was in Trumans Vergangenheit hatte ihn auf die Präsidentschaft vorbereitet?

Vom Pflug zur Politik

Diese Galerie beleuchtet Trumans frühes Leben, seine Ausbildung und seine ersten Berufe.

Die geschwungene Wand zeigt die Vorfahren von Harry Truman und seiner Frau Bess Wallace.

Entdecken Sie einige von Trumans Interessen als Junge, darunter seine Leselust, sein Klavierspiel und seine Werbung um Bess Wallace. Sie sehen außerdem einige von Trumans frühen Tätigkeiten, unter anderem als Bankangestellter, Nationalgardist und Landwirt. Er trat auch den Freimaurern bei, einer geheimnisvollen Bruderschaft.

In der Mitte der Galerie befindet sich ein großer Turm, der Harry Trumans Briefe an seine Freundin Bess Wallace präsentiert. Harry berichtet darin von seinen Schwierigkeiten auf dem Bauernhof, seinen Zukunftsplänen und seinem Wunsch, Bess zu heiraten. Beachten Sie, dass wir nur Harrys Briefe ausstellen, da Bess ihre eigenen vernichtet hat. Die Geschichte besagt, dass Harry die Treppe herunterkam und Bess dabei beobachtete, wie sie ihre Briefe verbrannte. Harry rief: „Halt, denk an die Geschichte!“ Bess antwortete: „Das tue ich!“, und warf ihre Briefe weiterhin ins Feuer!

Erkunden Sie die interaktive Wand, die die verschiedenen Einflüsse auf Trumans Leben als Kind und junger Mann zeigt: Lesen, Klavierspielen, seine Sehschwäche und sein erstes Auto werden hier präsentiert.

Erster Weltkrieg

Als der Erste Weltkrieg ausbrach, war Truman so entschlossen, wieder in die Armee einzutreten, dass er die Sehtafel auswendig lernte, um die Musterung zu bestehen. Als Artillerieoffizier diente er in Frankreich. In diesem Bereich sind Artefakte wie Trumans Uniform aus dem Ersten Weltkrieg, sein Ausweis und seine Ausrüstungskiste ausgestellt. Versetzen Sie sich in Trumans Lage und bedienen Sie erfolgreich die französische 75-mm Kanone. Das 7-minütige Video erzählt die Geschichte von Trumans Erlebnissen im Ersten Weltkrieg als Hauptmann der Batterie D.

Der Erste Weltkrieg gab Truman das Selbstvertrauen, Führungsverantwortung zu übernehmen, und er schloss langjährige Freundschaften mit seinen Kameraden. Er war der einzige Präsident, der im

Ersten Weltkrieg im Kampfeinsatz war. Trumans Erfahrungen im Ersten Weltkrieg veränderten sein Leben grundlegend und beeinflussten seine zukünftigen Karriereentscheidungen und die Entscheidungen, die er als Präsident treffen würde.

Suchen Sie nach dem Foto von Bess Wallace, das neben Harrys Uniform ausgestellt ist. 1917 schenkte Bess Wallace Harry eine Kopie dieses Fotos, als er in den Krieg zog. Auf der beigefügten Karte stand: „Ich verlasse mich darauf, dass dich dieses Foto sicher und gesund nach Frankreich und wieder zurückbringt."

Vor der Präsidentschaft, 1919-1945

Nach seiner Rückkehr aus Frankreich am Ende des Ersten Weltkriegs heiratete Truman am 28. Juni 1919 Bess Wallace. Gemeinsam mit seinem Freund Eddie Jacobson eröffnete er außerdem ein Herrenbekleidungsgeschäft, Truman & Jacobson. Erkunden Sie die Schubladen in der Auslage des Geschäfts, um mehr darüber zu erfahren. Leider führte die auf den Krieg folgende Rezession zum Bankrott des Unternehmens.

1924 wurde Harry und Bess' einziges Kind geboren. Die Zeitleiste und die ausgestellten Exponate dokumentieren das Leben von Margaret Truman von 1924 bis 1944.

Die Ausstellung beleuchtet anschließend Trumans politische Karriere, zunächst als Richter im Jackson County (ein gewähltes Verwaltungsamt) und später als US-Senator für Missouri. Erkunden Sie die interaktive Karte, um zu erfahren, wie Senator Trumans Aufsichtsausschuss durch die Aufdeckung verschwenderischer Ausgaben während des Zweiten Weltkriegs dem Land Geld sparte.

Senator Harry Truman wurde am 20. Januar 1945 Vizepräsident von Präsident Franklin D. Roosevelt. Der Zweite Weltkrieg befand sich in seiner Endphase, als Präsident Franklin D. Roosevelt am 12. April 1945 verstarb. Vizepräsident Truman hatte dieses Amt erst 82 Tage lang inne. Mit tiefer Trauer legte Truman den Amtseid ab und wurde so unerwartet der 33. Präsident der Vereinigten Staaten.

Die ersten vier Monate

Die ersten vier Monate von Präsident Trumans Amtszeit waren von wichtigen Entwicklungen im Zweiten Weltkrieg, in der Atomtechnologie und in der internationalen Diplomatie geprägt. Diese Zeitleiste, die den Zeitraum von April bis August 1945 abdeckt, zeigt eine Reihe von Tafeln mit Wochenschau-Videos, wichtigen Dokumenten und Artefakten, die diese dramatischen Ereignisse veranschaulichen.

Zu den Ereignissen gehören die Verkündung des Kriegsendes gegen Deutschland, die Unterzeichnung der Charta der Vereinten Nationen, die Potsdamer Konferenz, die Brandbombardierung Japans, der Abwurf der Atombomben auf Japan und das Ende des Krieges im Pazifik. Ebenfalls in diesem Bereich ausgestellt sind ein Füllfederhalter Set, das Truman von General Dwight Eisenhower geschenkt wurde, und ein Füllfederhalter, den Truman vom britischen Premierminister Winston Churchill erhielt.

Am Ende der Zeitleiste befinden sich in einem runden Raum zwei bedeutende Artefakte. In der Mitte des Raumes steht der grüne Sicherungsstift der Atombombe, die auf Nagasaki abgeworfen wurde. Der grüne Stift wurde vor dem Abwurf der Bombe entfernt und durch einen roten Aktivierungsstift ersetzt.

An der Wand hängt ein Origami Kranich. Der Kranich wurde aus transparentem Zellophan gefaltet. Er stammt von Sadako Sasaki, einem Opfer der Strahlenbelastung durch den Atombombenabwurf auf Hiroshima. Vor ihrem Tod faltete sie über 1000 Kraniche und wünschte sich Frieden. Betrachten Sie den Kranich und sehen Sie, wie klein er ist. Er ist umgeben von größeren Papierkranichen, die von Schülern aus der Region Greater Kansas City gefaltet wurden, um den ursprünglichen Kranich zu ergänzen.

Die Welt nach dem Zweiten Weltkrieg

Das Ende des Zweiten Weltkriegs verringerte die Herausforderungen, denen sich Präsident Truman gegenübersah, keineswegs. Große Teile Europas und

Asiens lagen in Trümmern, gezeichnet von Hunger und wirtschaftlichem Zusammenbruch. Der große Globus in der Mitte des Raumes verdeutlicht viele der Probleme, die nach Kriegsende sowohl in den Vereinigten Staaten als auch weltweit fortbestanden.

Das Video in der Trümmerstätte um die Ecke erzählt die Geschichte der globalen Spannungen, die zum Kalten Krieg führten. Die Sowjetunion erlitt im Zweiten Weltkrieg katastrophale Verluste. Nach dem Krieg übernahm sie die Kontrolle über Osteuropa, um ihre Industrie zu stärken und eine Pufferzone gegen zukünftige Angriffe zu schaffen. Truman versuchte energisch, der sowjetischen Expansion entgegenzuwirken. Dies – und die Verhinderung eines dritten Weltkriegs – wurde zu seinem obersten außenpolitischen Ziel. Mit der Truman Doktrin von 1947 setzte sich Truman für die Unterstützung Griechenlands und der Türkei im Kampf gegen den Kommunismus ein und leistete 1948 mit dem Marshallplan Wirtschaftshilfe für andere europäische Länder.

Als die Sowjetunion im Juni 1948 versuchte, den Zugang nach Berlin zu blockieren, arbeiteten die Vereinigten Staaten und Großbritannien zusammen mit Piloten und Flugzeugen aus fünf weiteren Ländern in einer gewaltigen Anstrengung, um die Stadt mit Lebensmitteln, Kohle und Rohstoffen zu versorgen. Die Sowjets hoben die Blockade schließlich elf Monate später auf. Suchen Sie nach dem Flugzeugrumpf, um die interaktive Darstellung der Berliner Luftbrücke zu finden. Verwenden Sie den Flugzeug-Cursor auf dem Bildschirm, um zu sehen, was alles nötig war, um die Bevölkerung West-Berlins zu versorgen.

Anerkennung Israels

Im Frühjahr 1948 geriet Palästina in den Strudel der amerikanischen Innenpolitik. Die jüdischen Wählerstimmen waren für Präsident Truman im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen von großer Bedeutung. Wichtige Berater, insbesondere Clark Clifford, drängten ihn, einen jüdischen Staat in Palästina zu unterstützen, um diese Stimmen zu gewinnen. Jüdische Führer, darunter der spätere israelische Präsident Chaim Weizmann, baten Präsident Truman, sich für einen jüdischen Staat einzusetzen.

Mit dem näher rückenden 15. Mai erhöhte sich der Druck auf Präsident Truman. Er wurde gedrängt, den neuen jüdischen Staat anzuerkennen, dessen Ausrufung nach der Teilung Palästinas als sicher galt. Andere rieten von der Anerkennung ab und argumentierten, dies würde die arabischen Staaten verärgern und den amerikanischen Zugang zu Öl gefährden.

Präsident Truman schätzte Außenminister George C. Marshall sehr. Marshalls Widerstand gegen die Anerkennung eines neuen jüdischen Staates in Palästina beunruhigte Präsident Truman und führte zur schärfsten Meinungsverschiedenheit zwischen den beiden.

Am 14. Mai verlas Premierminister David Ben-Gurion die Unabhängigkeitserklärung. Mit einem energischen Schlag auf das Rednerpult verkündete er: „Der Name unseres Staates soll Israel sein."

Die amerikanische Erklärung zur Anerkennung des neuen Staates Israel ist hier ausgestellt und enthält die handschriftlichen Änderungen, die Präsident Truman in letzter Minute vorgenommen hat. Die amerikanische Anerkennung erfolgte kurz nach Mitternacht in Palästina, nur elf Minuten nach der Ausrufung des neuen Staates. In dem ausgestellten Dokument ist zu sehen, dass Truman die Uhrzeit in Washington, D.C. hinzugefügt hat.

Truman und die Bürgerrechte

Harry Trumans Herkunft ließ nicht vermuten, dass er sich zu einem Verfechter der Bürgerrechte entwickeln würde. Aufgewachsen in einem von Rassentrennung geprägten Umfeld, glaubte er nicht an die soziale Gleichheit zwischen den Rassen. In seinen frühen Briefen finden sich rassistische Verunglimpfungen. Als Senator setzte er sich für die Rassentrennung im öffentlichen Wohnungsbau ein. Gleichzeitig sprach er aber auch von der „Brüderlichkeit aller Menschen vor dem Gesetz". Als Kriegsveteran war Präsident Truman empört über brutale Lynchmorde und die Misshandlung farbiger Veteranen. Er setzte einen Bürgerrechtsausschuss ein und forderte Gesetze gegen Lynchjustiz sowie die Abschaffung der Wahlsteuer. Mit einer Reihe wegweisender Dekrete nutzte er 1948 seine präsidialen Befugnisse, um die Rassentrennung im Militär und im öffentlichen Dienst aufzuheben.

Präsidentschaftswahlkampf

Der nächste Teil dieser Galerie widmet sich Harry Trumans überraschendem Sieg bei der Präsidentschaftswahl von 1948. Bereits im Juni – vor seiner Nominierung – begann Harry Truman seine Wahlkampftour durch das Land mit dem Zug. Seine Botschaft war einfach: Er griff den „untätigen Kongress“ an und erklärte den Durchschnittsamerikanern, warum die Politik der Demokraten ihnen zugutekam.

Meinungsforscher, Zeitungen und sein republikanischer Rivale Thomas Dewey glaubten nicht an einen Sieg Harry Trumans. Die berühmte Schlagzeile „Dewey besiegt Truman“ ist hier ausgestellt; sie wurde von der *Chicago Tribune* gedruckt und veröffentlicht, bevor das Wahlergebnis feststand, in der Annahme, dass Truman nicht gewinnen könne.

Mit seinem Sieg wurde Präsident Truman bestätigt, und er trat seine neue Amtszeit mit Zuversicht, Optimismus und größerer Popularität an. Er verfügte über demokratische Mehrheiten im Kongress und hoffte, seine Initiativen im Gesetzgebungsverfahren durchzusetzen.

Die zweite Amtszeit des Präsidenten

Als Harry Truman seinen Amtseid für seine zweite Amtszeit ablegte, hatte er ein ehrgeiziges Programm vor Augen. Er hoffte, ein umfassendes Reformprogramm im Inland umzusetzen, das unter anderem eine nationale Krankenversicherung, sozialen Wohnungsbau, Bürgerrechtsgesetze und staatliche Unterstützung für das Bildungswesen umfasste. Die große Ausstellung zum „Fair Deal“ präsentiert viele der Hauptelemente dieses Programms mit beweglichen Tafeln, die deren legislatives Schicksal veranschaulichen und zeigen, dass die meisten davon während seiner Präsidentschaft nicht umgesetzt wurden.

Stattdessen wurde seine zweite Amtszeit von Ereignissen im Ausland geprägt, die Amerikas Außenpolitik und das Leben im Inland grundlegend veränderten.

Die Angst vor dem Kommunismus

Die Sowjetunion testete 1949 erfolgreich eine Atombombe, die USA deckten Spione in ihrem eigenen Atomwaffenprogramm auf, und die kommunistischen Kräfte setzten sich in China durch. All diese Faktoren führten zu einer antikommunistischen Hysterie. Senator Joseph McCarthy erhob weitreichende Anschuldigungen gegen Kommunisten und beschuldigte sie, die amerikanische Regierung und andere Bereiche der Gesellschaft, wie beispielsweise Hollywood, unterwandert zu haben. Obwohl seine Anschuldigungen größtenteils unbegründet waren, gelang es McCarthy, die Karrieren vieler unschuldiger Menschen zu zerstören.

Koreakrieg

Der Zweite Weltkrieg beendete die 35-jährige japanische Besatzung Koreas. Zur Erleichterung der Kapitulation wurde die koreanische Halbinsel am 38. Breitengrad geteilt und anschließend im Norden von der Sowjetunion und im Süden von den USA besetzt. 1948 setzten die Sowjets Kim Il-sung als Führer Nordkoreas ein. Im Süden wurde der antikommunistische Autokrat Syngman Rhee gewählt. Kims Nordkorea griff 1950 Rhees Südkorea an, um Korea unter totalitärer kommunistischer Herrschaft zu vereinen. In ihrem ersten Militäreinsatz griffen die Streitkräfte der Vereinten Nationen in den Krieg ein, um Südkorea zu unterstützen und die Invasion zurückzuschlagen. Der Koreakrieg forderte schätzungsweise 2,5 Millionen Menschenleben und wurde zu Trumans „größter Bewährungsprobe“.

Das hier ausgestellte Artefakt und der Brief beziehen sich auf den Tod von Private First Class George C. Banning, der am 11. Mai 1953 in Korea im Einsatz fiel. Diese Purple-Heart-Medaille wurde dem ehemaligen Präsidenten Truman vom Vater des gefallenen Soldaten, William Banning, zugeschickt. Ein handgeschriebener Brief begleitete die Medaille und enthielt die Worte: „Unser größtes Bedauern ist, dass Ihre Tochter in Korea nicht dieselbe Behandlung erfahren hat wie unser Sohn.” Präsident Truman bewahrte die Medaille und den Brief in einer verschlossenen Schublade seines Schreibtisches in der Truman-Bibliothek auf. Museumsmitarbeiter fanden sie, als sie nach seinem Tod die Inhalte seines Büros sichteten.

Attentatsversuch

Am 1. November 1950 versuchten zwei bewaffnete puertorikanische Nationalisten, in das Blair House einzudringen, wo sich der Präsident aufhielt. Der Präsident ruhte sich im Obergeschoss aus, als er die Schüsse draußen hörte und zum Fenster eilte. Der Secret Service forderte ihn auf, sich in Sicherheit zu bringen. Polizisten des Weißen Hauses und Agenten des Secret Service erwiderten das Feuer. Bei der Schießerei kamen ein Attentäter und ein Polizist ums Leben, Präsident Truman blieb jedoch unverletzt.

Rückkehr nach Independence, Missouri

Dieser große Raum mit den Glastüren und -wänden war der ursprüngliche Eingang zur Truman-Bibliothek, als Herr Truman sie 1957 eröffnete. Seit der Eröffnung unseres neuen Eingangs im Jahr 2020 nutzen wir diesen Raum, um die Bedeutung der Stadt Independence für die Familie Truman zu veranschaulichen.

Nachdem Harry Trumans Präsidentschaft im Januar 1953 endete, reisten die Trumans mit dem Zug von Washington, D.C., in ihre Heimatstadt Independence, Missouri, zurück. Zehntausend Nachbarn hießen sie am Bahnhof willkommen. Als Privatmann widmete sich Herr Truman den Dingen, die ihm am wichtigsten waren: Familie, Politik und Bildung. Er schrieb seine Memoiren und arbeitete am Aufbau seiner Präsidentenbibliothek. Frau Truman genoss ihren Bridge Club und ihre Kirchengemeinde und engagierte sich ehrenamtlich in verschiedenen Organisationen. Herr Truman nannte Independence „das Zentrum der Welt“.

Wandgemälde von Thomas Hart Benton

Independence wurde 1827 nach einem Vertrag mit den Indianerstämmen der Osage und Kanza gegründet. Es war die erste „Boomtown“ im Westen. Reisende auf dem Santa Fe Trail, dem California Trail und dem Oregon Trail kauften hier Vieh, Wagen und andere Vorräte, bevor sie weiter nach Westen zogen.

Das farbenprächtige Wandgemälde „Independence and the Opening of the West“ von Thomas Hart Benton veranschaulicht die Rolle, die Independence Mitte des 19. Jahrhunderts als Drehscheibe für die Besiedlung des amerikanischen Westens spielte. Benton, ein berühmter amerikanischer Regionalist aus Kansas City, vollendete das Werk im Jahr 1961. Das Wandgemälde zeigt die Interaktionen von Menschen und ihren Interessen entlang der Handelsrouten. Zu den dargestellten Figuren gehören Siedler, Schmiede, Pelzjäger, Cheyenne- und Pawnee-Indianer, französische Voyageure und Viehhändler. Das Werk wirft Fragen nach Macht auf und beleuchtet die Geschichte der Expansion weißer Siedler in den amerikanischen Westen.

Nutzen Sie den Touchscreen in der Mitte des Raumes, um mehr über die einzelnen Abschnitte des Wandgemäldes zu erfahren.

Die Trumans in Washington

Fast achtzehn Jahre lang, von 1935 bis 1953, lebte die Familie Truman in Washington, D.C., weit entfernt von ihren Wurzeln in Independence, um Harry Trumans politischer Karriere gerecht zu werden.

Harry Truman arbeitete hart daran, sich als Senator zu profilieren. Bess gewöhnte sich an das Leben in ihrer beengten Wohnung. Margaret versuchte sich in ihrer neuen Privatschule einzuleben. Für die Trumans war die Familie stets ein wichtiger Anker. Manchmal „Die drei Musketiere“ genannt, trug ihr Zusammenhalt sie durch die Jahre der Senatspolitik, einen Weltkrieg und die Präsidentschaft.

Auf der Seite des Raumes mit dem roten Teppich finden Sie Exponate aus dem Leben der Familie während ihrer Zeit im Weißen Haus. In der Ecke hängt eines der berühmten Tropenhemden von Präsident Truman, das er im Urlaub in Key West, Florida, trug.

Um 1948 stellten Ingenieure fest, dass das Weiße Haus strukturell unsicher für die Familie war. Die Innenwände waren überlastet. Ein Teil des zweiten Stocks gab unter dem Gewicht von Margarets Klavier nach. Die Sanitär- und Elektroinstallationen waren marode.

Die Trumans zogen in das nahegelegene Blair House, und das anspruchsvolle Renovierungsprojekt begann. Trotz Budgetüberschreitungen, Zeitverzögerungen und Lieferengpässen zog die Familie Truman im März 1952 wieder ins Weiße Haus ein. Später führte der Präsident stolz in einer Live-Fernsehsendung durch das renovierte Weiße Haus.

Schauen Sie nach oben! Sie können einen baufälligen originalen Holzbalken aus dem Weißen Haus sehen, der von der Decke hängt. Erkunden Sie die interaktive Touchscreen-Anwendung, um historische Fotos von der Renovierung zu sehen.

Das Amt des Präsidenten und die US-Regierung

Als lebenslanger Geschichts- und Staatsbürgerkundler war Truman überzeugt, dass es für die Amerikaner unerlässlich sei zu verstehen, wie ihre Regierung funktioniert. Ihm lag besonders die Aufklärung junger Menschen über ihre Rechte und Pflichten am Herzen, eine Mission, die er mit seiner Präsidentenbibliothek verfolgte.

Die ersten drei Artikel der Verfassung begründen die drei gleichberechtigten Gewalten der Regierung: die Legislative, die Exekutive und die Judikative. Da jede Gewalt die anderen kontrollieren kann, spricht man auch von einem System der „Gewaltenteilung“.

Die Legislative ist der Ort, an dem der Kongress seine Arbeit verrichtet. Die Legislative hat die Befugnis, Gesetze zu verabschieden und die Finanzierung der Regierungsgeschäfte zu genehmigen. Die Wähler in jedem Bundesstaat wählen alle zwei Jahre die Abgeordneten des Repräsentantenhauses. Die Einwohnerzahl jedes Bundesstaates bestimmt die Anzahl seiner Abgeordneten. Die Wähler in jedem Bundesstaat wählen alle sechs Jahre Mitglieder des Senats. Jeder Bundesstaat entsendet unabhängig von seiner Einwohnerzahl zwei Senatoren.

Die Judikative (die Gerichte) hat die Befugnis, Gesetze im Einklang mit der Verfassung und der bisherigen Rechtsprechung auszulegen. In den Vereinigten Staaten gibt es ein Gerichtssystem, das von der Stadt- über die Kreis- und

Landesebene bis zur Bundesebene reicht. Das höchste Gericht des Landes ist der Oberste Gerichtshof.

Die Exekutive, an deren Spitze der Präsident der Vereinigten Staaten steht, hat die Befugnis, Gesetzesentwürfe einzubringen, einen Haushalt vorzuschlagen und die vom Kongress verabschiedeten Gesetze umzusetzen. Der Präsident ernennt ein Kabinett, dessen Mitglieder als Leiter von Regierungsbehörden und Berater fungieren. Der Präsident nominiert außerdem Bundesrichter, die vor ihrer Ernennung vom Senat bestätigt werden müssen.

Betrachten wir die sechs Aufgaben des Präsidenten, wie Truman sie oft erläuterte:

1. Regierungschef – Er sorgt dafür, dass die Gesetze gewissenhaft ausgeführt werden.
2. Oberbefehlshaber der Streitkräfte – Er legt die Militärpolitik fest und ernennt bzw. entlässt Generäle.
3. Leiter der Außenpolitik – Er ist für die Beziehungen der USA zu anderen Ländern verantwortlich, ernennt Botschafter und bestimmt die politische Ausrichtung.
4. Parteivorsitzender – Er legt die politischen Ziele seiner Partei fest.
5. Staatsoberhaupt – Er empfängt ausländische Staatsoberhäupter bei deren Besuch in den USA.
6. Gesetzgeberischer Planer – Er informiert den Kongress über seine Prioritäten und legt entsprechend den Haushaltsplan vor.

Das Oval Office

Außerhalb des Oval Office befindet sich das Schild „The Buck Stops Here“ (Die Verantwortung liegt hier), ein ikonisches Artefakt der Präsidentschaft Trumans. Es bedeutet, dass Präsident Truman die endgültigen Entscheidungen in allen Angelegenheiten traf und allein die Verantwortung dafür trug.

Die Nachbildung des Oval Office in der Truman-Bibliothek ist mit dem Original im Weißen Haus in Washington, D.C. fast identisch. Sie ist etwas kleiner als das tatsächliche Oval Office, aber die Deckenhöhe entspricht dem Original. Die Einrichtung basiert auf Fotografien von Präsident Trumans Büro

vom 28. August 1950. Die im Büro ausgestellten Gegenstände sind Originale oder Nachbildungen von Gegenständen, die sich an diesem Datum im Büro des Präsidenten befanden.

Präsident Trumans bleibendes Vermächtnis

Präsident Truman schied mit den niedrigsten Zustimmungswerten aller Präsidenten bis dahin aus dem Amt. Doch in den folgenden Jahrzehnten befassten sich Wissenschaftler erneut mit seiner Amtsführung im Kontext der Herausforderungen, denen er sich stellen musste. Historiker zählen ihn heute zu den sechs bedeutendsten amerikanischen Präsidenten. Angesichts einiger der schwierigsten Herausforderungen, denen sich je ein Präsident gegenübersah, prägte er Amerika und die Welt in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und darüber hinaus maßgeblich.

Die Entscheidungen von Präsident Truman bestimmten die amerikanische Außen- und Innenpolitik für Generationen. Entdecken Sie die Ausstellung an der Wand, um zu sehen, wie Themen wie globale Hilfsprogramme und die nationale Gesundheitsversorgung auch heute noch relevant sind.

Grabstätte

Herr Truman starb am 26. Dezember 1972 im Alter von 88 Jahren. Seine Trauerfeier fand im Auditorium der Bibliothek statt, und er wurde im Innenhof der Bibliothek beigesetzt. Bess Truman lebte noch ein weiteres Jahrzehnt in ihrem Haus in derselben Straße. Sie starb am 18. Oktober 1982 und wurde neben ihrem Mann beigesetzt. Ihre Tochter, Margaret Truman Daniel, und ihr Ehemann Clifton Daniel sind ebenfalls im Innenhof beigesetzt.

Büro von Präsident Truman

Herr Truman arbeitete von 1957 bis 1966 fast täglich in der Bibliothek. Er empfing hochrangige Besucher und Journalisten, verschickte und erhielt Tausende von Briefen und leitete zahlreiche Bibliotheksaktivitäten. Er begrüßte Besucher, traf sich mit Schulgruppen und war dafür bekannt, gelegentlich auch selbst ans Telefon zu gehen.

Flamme der Freiheit

Die „Ewige Flamme der Freiheit“ wurde am 15. März 1991 zum Gedenken an Präsident Truman eingeweiht. Sie war ein Geschenk dem Tirey J. Ford American Legion Post 21 aus Independence an die Bibliothek, dem Truman selbst angehörte.

Untere Ebene

Nutzen Sie die Ost- oder Westtreppe oder den Aufzug in der Nähe des Oval Office, um zu den temporären Ausstellungen und der Fahrzeuggalerie im Untergeschoss zu gelangen.

Fahrzeuggalerie

Der Farmwagen wurde wahrscheinlich 1914 für den Bauernhof der Familie Truman in Grandview, Missouri, angeschafft. Die beiden Chrysler Modelle von 1941, ein Coupé und eine Limousine, wurden von Harry und Bess Truman in den Jahren vor seiner Präsidentschaft genutzt. Der Lincoln Cosmopolitan von 1950 gehörte zur Flotte von Limousinen, die von der Ford Motor Company für den Präsidenten, seine Mitarbeiter und Staatsgäste zur Verfügung gestellt wurden.